

Liebe lässt Gehirne wachsen – Ein Plädoyer für bindungsorientierte Pädagogik

Sicheres Bindungserleben bildet das Fundament für eine stabile Persönlichkeitsentwicklung. Sie ist die Voraussetzung für explorative Prozesse wie Neugierverhalten und Lernbereitschaft; sie nimmt Einfluss auf die Fähigkeit sich regulieren zu können und trägt wesentlich zur Reifung sozial-emotionaler Kompetenzen bei. Da Kinder heute einen Großteil ihrer Kindheit in pädagogischen Einrichtungen verbringen, tragen die betreuenden Fachkräfte eine besondere Verantwortung, einen „Beziehungsraum“ zu gestalten, in dem Kinder sich feinfühlig wahrgenommen, bedingungslos angenommen und emotional sicher fühlen.

In diesem Fachimpuls wird es darum gehen, sich der tiefen Bedeutung des Bindungsgeschehens für die biografische Entwicklung von Menschen noch einmal bewusst zu werden, um daraus Haltungen und Handlungen für ein Miteinander im pädagogischen Alltag zu entwickeln, von denen Kinder langfristig profitieren können.

Referentin: CORINNA SCHERWATH

Erzieherin, Dipl. Sozialpädagogin, Kinder-
Jugendsozialtherapeutin, NLPPractitioner, Erziehungs- und Familienberaterin (bke),
Fachberaterin für Psychotraumatologie und Traumapädagogik (zptn)
Begründerin und Leitung des Instituts für verstehensorientierte Pädagogik, Fachautorin

Kosten: 30,00 zzgl. MwSt.

Zeit: Dienstag 30.09.2025 16.30 – 18.30 Uhr

Ort: über Zoom/ am eigenen Bildschirm.

Anmeldung:

Institut für verstehensorientierte Pädagogik
E-Mail: info@verstehensorientierte-paedagogik.de
www.verstehensorientierte-paedagogik.de